

Familien stärken – Perspektiven eröffnen

Erfolgreiches, professionelles Coaching für junge Familien und Alleinerziehende unter 35 Jahren wird bis 31.12.2020 fortgeführt.

In der zurückliegenden Programmphase vom 01.07.2015 bis 30.06.2018 konnten 167 Familien in das Programm aufgenommen werden. Davon konnte ca. ein Drittel in Arbeit und Ausbildung vermittelt werden.

Finanziert wird das Förderprogramm vom Land Sachsen-Anhalt und der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Der Landkreis beteiligt sich an diesem Programm seit 2013.

Die sogenannten Familienintegrationscoaches helfen jungen Familien, die sich in verfestigtem ALG II (Hartz IV) Bezug befinden, durch Coaching Wege und Perspektiven zu finden, die sie befähigen, sich aus ihren derzeitigen Lebenssituationen zu befreien und neue Lebenswege zu beschreiten, um in Arbeit oder Ausbildung zu kommen. Auf dem Weg ins Arbeitsleben wird Hilfe zur Selbsthilfe und pädagogische Unterstützung gegeben, um Problemfelder wie familiäre Differenzen, finanziell schwierige Situationen, Schwierigkeiten bei der Erziehung und Betreuung der Kinder oder auch gesundheitliche Einschränkungen durch Behinderung oder Krankheit zu bearbeiten. Dabei wird ressourcen- und lösungsorientiert gearbeitet, um den Teilnehmern/innen im Coaching eine möglichst passgenaue, individuelle Lebenswegbegleitung bieten zu können.

Auch bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Arbeitsstellenanfrage wird Hilfestellung gegeben. Mit Unterstützung des Jobcenters werden Angebote zur Bildung und Qualifizierung sowie Mobilität unterbreitet.

Im Rahmen eines Jobcoachings wird die Arbeitsaufnahme pädagogisch begleitet und sich entwickelnde Problemlagen im Übergang von ALG II Bezug in Arbeit aufgefangen. Somit übernehmen die Familienintegrationscoaches eine vermittelnde Funktion zwischen Arbeitgeber und Programmteilnehmer/in sowie dem Jobcenter. Dies führt zum Ausgleich oder zur Verhinderung von Konflikten und wird als fördernd und entlastend von Arbeitnehmern und Arbeitgebern empfunden und daher sehr gern in Anspruch genommen.

Junge Familien bzw. Alleinerziehende in ALG II (Hartz 4) Bezug können gern Kontakt zu den Familienintegrationscoaches aufnehmen, um dann gemeinsam Strategien zur Bewältigung der derzeitigen Lebenssituation zu besprechen und zu entwickeln.

Kontakt:

Kerstin Keup

Standorte Bitterfeld, Wolfen und Zörbig

Tel. 03496 60-1676; Mobil: 0151 68963530

E-Mail: kerstin.keup@anhalt-bitterfeld.de